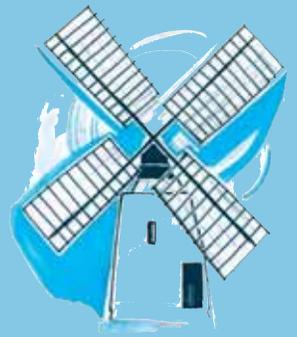




Podersdorf Aktuell



INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE PODERSDORF AM SEE

An einen Haushalt

OKTOBER 2016

P.b.b.

29. AUSTRIA TRIATHLON IN PODERSDORF AM SEE



Markus Kreiner/fairplayfoto

Über 2.000 Athletinnen und Athleten aus 29 Nationen, eine traumhafte Kulisse und tolle sportliche Leistungen - die Bewerbe über die Lang- & Halbdistanz, Olympische- und Sprintdistanz beim 29. AUSTRIA TRIATHLON in Podersdorf am See am 3. und 4. Sept. hatten alles zu bieten, was das Triathlon-Herz begehrt.



Auf der ältesten Lang-Distanz-Strecke Österreichs (3,8 km / 180 km / 42 km) setzten sich bei den Männern der Slowene Jaroslav Kovacic und bei den Frauen Maja Urban aus Kroatien durch. Beim Rennen über die halbe Distanz waren die Titelverteidigerin Reka Brassay aus Ungarn und Vorjahressieger Mario Fink aus Österreich auch heuer nicht zu schlagen...

Die glücklichen Sieger der Langdistanz wurden im Ziel von Tourismuslandesrat Mag. Alexander Petschnig, 2. Landtagspräs. Ing. Rudolf Strommer, Bgm. RegRat Andreas Steiner, LAbg. Killian Brandstätter, TVB-Obmann Mag. Rene Lentsch, PTF GF Hannes Anton und Dir. Mario Baier von Burgenland Tourismus empfangen.



Markus Kreiner/fairplayfoto



Der Podersdorfer Klaus Carhaun (Hofäcker 4), holte sich beim Austria Triathlon über die Halbdistanz (1,9 km Schwimmen/90 km Radfahren/21 km Laufen) erstmals den Burgenländischen Meistertitel. Am Start waren über 400 Teilnehmer - hier belegte er den 15. Platz in der Gesamtwertung. Der für den LTC-Seewinkel startende Athlet benötigte nur 4 h 18 min für die Distanz. **Wir gratulieren recht herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!**



LIEBE PODERSDORFERINNEN UND PODERSDORFER! LIEBE JUGEND!

Schön langsam neigt sich die Sommersaison dem Ende zu und rückblickend können wir feststellen, dass es eine sehr gute Saison war. Viele Gäste haben ihren Urlaub in unserer Heimatgemeinde verbracht und konnten einige Zeit dem Alltag entfliehen. In den letzten Wochen habe ich von Urlaubsgästen viele positive Rückmeldungen bekommen, was die Gastfreundschaft und Qualität betrifft. Das zeigt mir, dass sich die Gäste bei uns wohl fühlen und wir auf dem richtigen Weg sind. Einige Dinge können noch verbessert werden, aber damit werden sich die Tourismusverantwortlichen in den nächsten Wochen beschäftigen.

Auf diesem Weg auch ein herzliches Dankeschön von meiner Seite an alle Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dazu beigetragen haben,

dass sich die Gäste bei uns wohl fühlen bzw. gefühlt haben, Erholung finden konnten und ihren Urlaub im nächsten Jahr möglicherweise wieder bei uns verbringen werden.

Auch seitens der Gemeindeverantwortlichen ist in den Sommermonaten intensiv gearbeitet worden. In der Gemeinderatssitzung vom 2. September wurden wieder grundlegende Beschlüsse gefasst, die ich Ihnen auszugsweise zur Kenntnis bringen möchte.



ZENTRALGEBÄUDE - VERGABE VON ARBEITEN

Im Obergeschoss war jahrelang die Polizeiinspektion untergebracht. Nachdem die Post, die im Erdgeschoss ihre Räumlichkeiten hatte, ausgezogen war, ist die Polizei ins Erdgeschoss übersiedelt. Das Obergeschoss soll jetzt saniert und so wie die zwei Wohnungen oberhalb des Gemeindeamtes vermietet werden. So kann einerseits wieder Wohnraum für Podersdorferinnen und Podersdorfer geschaffen werden, andererseits die Gemeinde zusätzlichen Einnahmen lukrieren.

Die Arbeiten wurden an die Fa. Spiesz H.-J., Fa. Zinkl Robert, Fa. Perschy Michael, Fa. Unger KG, Fa. Elektro Steiner und Fa. Kast & Schmidt vergeben. Das Auftragsvolumen beträgt rund Euro 52.000,- netto.

Die Vergabe der Arbeiten erfolgte mit den Stimmen der ÖVP.

VERGABE DER ARBEITEN - HAUPTPLATZGESTALTUNG

In den vergangenen Monaten habe ich mehrmals berichtet, dass der Hauptplatz vor dem Gemeindeamt neu gestaltet werden soll. Es hat auch hinsichtlich der Planung eine intensive Zusammenarbeit mit der Dorferneuerungsstelle in Eisenstadt gegeben. Letztendlich wurden die Arbeiten durch das Planungsbüro BM Ing. Harald Lentsch ausgeschrieben und im Gemeinderat einstimmig vergeben. Die Firmen Held & Francke (Abbruch-, Baumeister- und Pflasterarbeiten), Fa. Unger (Gärtnerarbeiten) und Fa. Elektro Steiner (Elektroarbeiten) haben die



Aufträge erhalten. Die Auftragssumme beträgt Euro 163.000,--. Seitens der Dorferneuerung wurde uns eine Förderung iHv. max. 40 % in Aussicht gestellt. Sobald die Förderzusage eingetroffen ist, werden wir mit den Bauarbeiten beginnen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

ZUSCHUSS FÜR VOLKSSCHULKINDER - SCHULJAHR 2016/17

Gerade zu Schulbeginn haben die Eltern größere Aufwendungen für ihre Schulkinder. Der Gemeinderat hat auch heuer wieder beschlossen, dass Eltern für ihre Schulkinder mit Hauptwohnsitz in Podersdorf am See zu Schulbeginn Euro 50,-- als Schulstarthilfe bekommen. Aktuell besuchen 63 Kinder unsere Volksschule.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

ANKAUF GRUNDSTÜCKE STEINER JOSEF UND HOFER ELISABETH

Im Bereich Mühlstraße hinaus hat es bei größeren Niederschlägen immer wieder Überflutungen und in der Folge natürlich Schäden gegeben. Viele Möglichkeiten zur Entschärfung der Situation wurden diskutiert und gemeinsam mit Experten Lösungsansätze erarbeitet. Wie es im Moment scheint, gibt es nur eine Lösung. Das Wasser muss vom tiefsten Punkt in ein Rückhaltebecken, wie das vor zwei Jahren im Bereich Edelgrund fertiggestellt wurde, gepumpt werden. Diese Maßnahme steht an, da man in Zukunft vermehrt mit vielen Niederschlägen innerhalb kurzer Zeit rechnen muss. Für ein Rückhaltebecken bieten sich die Grundstücke gleich im Anschluss an die Frauenkirchner Straße an. Die Grundstücke sind zusammen mehr als 10.000 m² groß. Derzeit wird an der Umwidmung dieser Grundstücke gearbeitet. Sobald es im Dezember seitens der Landesregierung eine Zustimmung zur Umwidmung gibt, sind wir dem Ziel einen Schritt näher. Eine Zusage erwarten wir uns auch seitens der Förderstelle. Ohne Förderung wird es sehr schwierig werden, dieses Projekt umzusetzen. Die Gesamtkosten werden mit Euro 1,3 Mio geschätzt.

Der Beschluss für den Kauf der Grundstücke erfolgte einstimmig.

GRÜNDUNG EINES STANDESAMTS- U. STAATSBÜRGERSCHAFTSVERBANDES NEUSIEDL AM SEE

Es ist geplant, einen Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband im Bezirk Neusiedl am See zu gründen. Seit der Einführung des Zentralen Personenstandsregisters hat sich der Arbeitsaufwand wesentlich erhöht. Wichtig dabei ist die Rechtssicherheit, speziell bei Eheschließungen in Verbindung mit Auslandsberührung. Der Sitz des Verbandes ist in Neusiedl am See. Unsere Gemeinde ist dem Verband beigetreten. Die Kosten belaufen sich auf max. € 1,50 pro Einwohner (Hauptwohnsitz) und Jahr.

Der Beschluss zum Beitritt erfolgte einstimmig.

Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister:



SPASS UND SPANNUNG AM PFERDEFEST

Am Samstag, 23.07.2016, wurden auf dem Freigelände des Podersdorfer Pferdesportvereins viele Besucher von der Ausstrahlung und Eleganz der über 15 verschiedenen Pferderassen verzaubert. Das bunte Showprogramm - unter anderem mit einem eleganten Pas de Deux, einer faszinierenden Voltigiervorstellung und einer flotten Csikosvorführung - begeisterte Groß und Klein.

Als Highlight zogen ungarische Stuntreiter die Besucher mit einem spektakulären, rasanten Programm in ihren Bann.

Eine aufregende Attraktion war das originalgetreue Indianertipi präsentiert in Orignalkostümen von unseren lieben deutschen Gästen aus der Pullman City. Das Bogenschießen durfte jeder, der wollte selber ausprobieren - der Andrang war riesig.

Die Kinder hatten Spaß beim Ponyreiten, und jeder konnte mit der Kutsche mitfahren.

Nach über 2 Stunden abwechslungsreicher Pferdeshow wurde bis spät in die Nacht mit DJ Klaus fröhlich gefeiert.





ORF BURGENLAND SOMMERFEST

Der ORF Burgenland machte am 19. August in Podersdorf am See Station mit dem ORF Burgenland Sommerfest. Selbstverständlich fehlte dabei auch das Spiel „Alle gegen Unger“ nicht. TVB-Obmann Mag. Rene Lentsch musste wieder einmal gegen Wolfgang Unger antreten, heuer wurden Sonnenhüte geworfen, und das Spiel endete mit 4:4 unentschieden. Eigentlich sollte der Verlierer im „Haus Katharina“ ein Frühstück servieren. Nachdem es keinen Sieger und keinen Verlierer gab wurde das Frühstück von beiden Teilnehmern serviert. Bei wunderschönem Wetter und einem mehr als vollem Platz der Champions heizte Stargast Jazz Gitti dem Publikum richtig ein und sorgte für eine tolle Stimmung bis spät nach Mitternacht.



TV-Obmann Mag. Rene Lentsch (links) und ORF-„Wetterfrosch“ Wolfgang Unger (rechts) nach dem Sonnenhütewerfen



Elisabeth Haider, Maria Steiner, „Jazz Gitti“ und Anna Bochdalofsky



UNSERE PREISE
preiswert erholen und entspannen

EINTRITTSKARTEN

	1er-Karte	6er-Karte	10er-Karte
Erwachsene:	13 €	66 €	110 €
Kinder:	8 €	39 €	65 €

* Gilt für Kinder von 5 bis 14 Jahren.
Kinder bis zum 4. Lebensjahr haben in Begleitung eines Elternteils freien Eintritt.

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag - Samstag: 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 20.00 Uhr

*Letzter Sitzungsbeginn ist um 19.00 Uhr
Telefonische Voranmeldung wird empfohlen.

Die Sitzungen beginnen jeweils zu vollen Stunden und dauern 45 Minuten. Bitte finden Sie sich ca. 10 Minuten vorher ein.
Der Eingang unserer Salzgrotte ist barrierefrei gestaltet. Sie können dazu Ihre eigene Bekleidung tragen, lediglich für Ihre Füße/Schuhe erhalten Sie Schutzschuhe.



Lackner Martina
Strandgasse 17
7141 Podersdorf am See

Telefon: 02177 / 29 50
Mobil: 0699 / 113 94 505
E-Mail: info@salzgrotte-podersdorfamsee.at
www.salzgrotte-podersdorfamsee.at





So gesund wie die Natur
Das gesunde und erholsame
Meeresklima in Podersdorf am See!





SPIELSCHULDEN SIND EHRENSCHULDEN

Obwohl es beim ORF Sommerfest Spiel „Alle gegen Unger“ keinen Verlierer gab, waren die Heimbewohner vom „Haus Katharina“ die Gewinner des Spiels. Sie wurden am 22. August von ORF „Wetterfrosch“ Wolfgang Unger, Bgm. RegRat Andreas Steiner und TVB-Obmann Mag. Rene Lentsch gleich in der Früh besucht, und als Geschenk wurde ein Frühstück mitgebracht. Im Anschluss hatten die Bewohner noch die Möglichkeit mit Wolfgang Unger zu plaudern.



V. l. n. r. stehend: Wolfgang Unger, Bgm. RegRat Andreas Steiner, TV-Obmann Mag. Rene Lentsch und PDL Petra Haas, MBA mit den Heimbewohnern

Frühstücksservice vom ORF „Wetterfrosch“ Wolfgang Unger



ADVENTFENSTER 2016

Nach einer kurzen Pause, bitten wir Sie, wieder mit einem geschmückten Fenster zur Adventstimmung in unserem Dorf beizutragen.

Wenn Sie sich beteiligen möchten, melden Sie sich bei:

Elsa Steiner, Tel. 0664/73 41 07 26 oder
Gertraud Steiner, Tel. 2377



WALLFAHRT 2016 NACH MARIAZELL

„IM GLAUBEN AN DIE BARMHERZIGKEIT“

Unter diesem Motto marschierten wir nach der Hl. Messe in der Pfarrkirche und nach einem guten Frühstück im Stift Heiligenkreuz Richtung Mariazell. Zu Mittag am ersten Tag wurden wir von der Gemeinde Weissenbach am Bauhof sehr herzlich empfangen und konnten uns bei Speis und Trank stärken.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei der Gemeinde Weissenbach, beim Bürgermeister, Amtsleiter und Bauhofleiter bedanken, denn so eine Geste ist nicht immer selbstverständlich. DANKE, DANKE, DANKE!!!

Am Nachmittag ging es weiter nach Mooshuben und nach Rohr im Gebirge. Am zweiten Tag ging es von Rohr im Gebirge nach St. Aegydy, wo eine zweite Gruppe von Pilgern dazu kam. Am dritten Tag ging es von St. Aegydy nach Mariazell. Zu Mittag am dritten Tag feierten wir in der Hubertuskapelle einen Wortgottesdienst, der sehr, sehr beeindruckend war, es waren auch Pilger anderer Gruppen dabei.

Am 4. Tag kam noch eine Pilgergruppe samt Ministranten mit dem Autobus nach. Ungefähr 60 Pilger aus Podersdorf am See feierten mit Pater Maurus um 10 Uhr eine Hl. Messe in der Basilika. Über Maria Schutz ging es dann nach Hause, wo wir um 19 Uhr eine Abschlussandacht feierten. Aufgrund des herrlichen Wetters und unserer guten Laune verbrachten wir 4 wunderschöne Tage, die viel zu schnell vergangen sind. Wir wollen uns bei allen die mitgeholfen haben, dass diese Wallfahrt ein so tolles Erlebnis war, sehr herzlich bedanken.

Die Fußwallfahrt 2017 findet voraussichtlich vom 22. - 25.08 statt.

Für die Organisation: Weisz Wolfgang, Alois Gisch

@Bilder und Verse von der Wallfahrt 2016 finden Sie auf der Homepage der Pfarre Podersdorf am See



DIE „SEER“ UND DIE „LES HUMPHRIES SINGERS“ DREHTEN IN PODERSDORF AM SEE MIT SERVUS TV

Am 30. August wurde das Strandbad Podersdorf und der Leuchtturm im Zuge der Musikproduktion „FESCH- mit den Les Humphries Singers“ zur einzigartigen Film-Kulisse. Die Seer produzieren im Zuge ihres 20. Jubiläums eine eigene Fernsehsendung, und deshalb wurde an den schönsten Plätzen Österreichs gedreht. Hannes Anton hat den Seern den Neusiedler See angeboten, und die Seer haben das Angebot. Gerne angenommen, gemeinsam mit der Kultband aus den 70ern „Les Humphries Singers“ wurde im Strandbad bis zum Sonnenuntergang Party gefeiert. Die Mitglieder beider Musikgruppen und das gesamte Drehteam waren vom Sonnenuntergang begeistert und freuen sich schon auf einen tollen Fernsehbeitrag aus Podersdorf am See. Der Beitrag aus Podersdorf am See ist am 5. November 2016 um 20:15 Uhr in Servus TV zu sehen. Nach der Produktion wurden die Künstler und das Dreh-Team von Bgm. RegRat Andreas Steiner und PTF GF Hannes Anton noch auf ein gutes Glaserl Wein aus Podersdorf am See eingeladen.

MATURANTEN (2. TEIL)

Wir gratulieren allen unseren Maturantinnen und Maturanten und wünschen viel Erfolg auf eurem weiteren Lebensweg!



Fuhrmann Gloria,
Seestr. 43.
BG Neusiedl/See
ausgezeichneten Erfolg



Dombi Andreas,
Seestr. 5
BRG Neusiedl/See
bestanden



Steiner Florian,
Frauenkirchner Str. 13
BRG Neusiedl/See
guten Erfolg



Payer Lena,
Franz-Liszt-G. 23
BRG Neusiedl/See
bestanden



1.600 TEILNEHMER BEIM ERSTEN X-CROSS RUN LAKE

Hinter dem Namen X-Cross Run Lake verbirgt sich der lustigste Hindernislauf Österreichs. Dieser Lauf hatte am 10. September Premiere in Podersdorf am See. Neben Wien und Obertauern hat nun auch Podersdorf am See den X-Cross Run. Gleich bei der ersten Veranstaltung konnte das Organisations-Team über 1.600 Starter begrüßen. Bei hochsommerlichen Temperaturen mussten die Teilnehmer fünf oder 10 Kilometer Strecke und 14 Hindernisse entlang des Sees bewältigen. Alle Teilnehmer waren von der Streckenführung beeindruckt und freuen sich schon auf den 2. X-Cross Run Lake am 9. September 2017.





VOLKSSCHULE PODERSDORF AM SEE

SCHULANFÄNGER

Die Schulanfänger des Schuljahres 2016/17 mit ihrer Lehrerin Klaudia Steiner



Hinten v. l. n. r.:
 Stankovic Adrian,
 Pfaffenbichler Patrick,
 Baranyi Helena, Kouka
 Marvin, Tschida Helene,
 Horvath Laura, Burchhart
 Valentin;
 vorne v. l. n. r: Pap
 Hanna, Ossburg Anna,
 Karner Nathalie, Kober-
 meyer Nadine-Angelina,
 Steiner Oliver,
 Lang Florian, Nemeth
 Xaver, Romagna Louis,
 Gelbmann Jamie



VERKEHRSERZIEHUNG

Zu Beginn des Schuljahres bekam die 1. Klasse Besuch von Insp. Michael Bors, der mit den Kindern das sichere Überqueren der Straße übte.

.....

**Die Öffnungszeiten in der Altstoffsammelstelle ab 5. Oktober
 ist jeden Mittwoch von 13:00 bis 15:00 Uhr!**



KUNST KÜRBIS KELLER

Bereits zum zweiten Mal wurde das Kunst Kürbis Keller-Fest im Bereich Gasthaus Kummer und der Kunststube veranstaltet. Heuer waren insgesamt 15 Aussteller für zwei Tage mit dabei. Für die Kulinarik sorgte das Gasthaus Kummer, die Weine wurden von Johann Ettl, Josef Strudler und Johann Wachtler ausgeschenkt. Die Dekoration mit den schönsten Kürbissen des Seewinkels wurden vom Podersdorfer Kürbisbauer Fritz Unger gestaltet. Musikalisch wurden die Gäste vom Musikverein Podersdorf am See, den Polka Beatles und dem Burgenland Duo Sepp & Seif verwöhnt. Als eine weitere Attraktion wurden erstmals Kutschenfahrten von Reinhold Zwinger angeboten und die Podersdorfer Kinder verkauften erfolgreich am Flohmarkt ihre Spielwaren.



BEGINN EINER FREUNDSCHAFT

1968 machte Familie Stoib mit ihrer Nichte, Gitti Wartner, zum ersten Mal bei uns, Familie Gisch, Seestr. 76, in Podersdorf am See Urlaub.

Herr Stoib war damals der erste Surfer bei uns am Neusiedler See. Es hat ihnen in Podersdorf am See und in unserer Pension so gut gefallen, dass im Jahr darauf 1969 Familie Wartner mit ihren drei Kindern auch bei uns Urlaub machten. Es entstand eine wahre Freundschaft.

Sie waren bei unseren Kindern zur Hochzeit, und auch wir waren oft bei ihnen zu Besuch.

2016 war dann ein großes Familientreffen angesagt, und alle kamen – mittlerweile sind es schon vier Generationen – zu uns ins schöne Podersdorf am See. Das wurde natürlich gebührend gefeiert. Es war sicher nicht der letzte Besuch, dafür ein großes DANKESCHÖN.



Familie Wartner aus Miesbach am Tegernsee (Deutschland)

*Familie Gisch
(50 Jahre Gästehaus Gisch)*



LETZTER SEEMARKT

Traditionsgemäß schlenderte Bürgermeister RegRat Andreas Steiner am heurigen letzten Seemarkt durch die Stände. Den krönenden Abschluss bildete die von Frau Köllner organisierte Verlosung diversester Treffer. Den ersten Preis, ein Damenfahrrad, spendete die Podersdorf Tourismus- und Freizeit GmbH, das auch dieses Jahr wieder an einen Podersdorfer ging. Altfeuerwehrkommandant Franz Lentsch übernahm mit großem Enthusiasmus sein neues Fahrrad, fahren wird er damit aller Wahrscheinlichkeit nicht ganz so oft - hört man aus engstem Familienkreis.



Daniela Köllner, Altfeuerwehrkommandant Franz Lentsch, Bgm. RegRat Andreas Steiner



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

BURGENLAND

Aus Liebe zum Menschen.

ORTSSTELLE PODERSDORF AM SEE

Die Ortsstelle Podersdorf am See möchte sich sehr, sehr herzlich bei den vielen Blutspenderinnen und Blutspendern bedanken. 93 Spender, darunter auch viele Jugendliche und Erstspender - was uns besonders freut - haben diesmal den Weg ins Zentralgebäude gefunden. Die mit Abstand höchste Anzahl an Spenden bei den letzten Terminen. Herzlichen Dank an die FF Podersdorf am See und an die Marktgemeinde Podersdorf am See mit dem Mitgliedern des Sanitätsausschusses.

Bitte nächsten Termin vormerken:

Donnerstag, 08.12.2016 (Maria Empfängnis), im Zentralgebäude.

Für die Ortsstelle:
Gisch Walter



LIEBE PODERSDORFERINNEN UND PODERSDORFER, LIEBE NACHBARN!

Seit mehr als einem Jahr betreuen wir nun im Haus Storchenblick unbegleitete Jugendliche. Für Ihre zahlreiche und großzügige Unterstützung bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe möchten wir uns hiermit bedanken.

Ein großes DANKE geht an den Bürgermeister, an den Vizebürgermeister und an alle Mitglieder im Gemeinderat, an alle Menschen, die uns mit Sach- und Geldspenden geholfen haben und helfen, an alle Ehrenamtlichen, die mithelfen, dass die Jugendlichen so schnell wie möglich Deutsch lernen. Oder einfach Ihre Zeit für organisatorische Zwecke und andere Formen der Unterstützung zur Verfügung stellen.

DANKE für jeden, der uns direkt oder auch indirekt geholfen hat und hilft.

INTEGRATION LEBT DURCH IHRE HILFE!

HILFE, die wir auch weiterhin benötigen. Zum einen braucht Integration Zeit, und zum anderen finden in unserem Haus immer wieder neue unbegleitete minderjährige Flüchtlinge eine vorübergehende Heimat, sobald uns andere mit dem Erreichen ihrer Volljährigkeit bereits wieder verlassen.

Wir können daher auch weiterhin Sachspenden in Form von Kleidung (Größe S/M), Schuhen (Gr. 39-43), Taschen und Rucksäcken immer gut gebrauchen.

NEU ist die Möglichkeit, im Rahmen des Projektes Newcomer für einen Jugendlichen eine Zeit lang die Rolle eines Mentors zu übernehmen, und damit die Eingliederung der Jugendlichen in unsere Gesellschaft noch nachhaltiger zu fördern. Wenn Sie sich vorstellen können, an diesem Programm teilzunehmen - ein zeitliches Mindestmaß von zwei bis drei persönlichen Treffen im Monat ist sinnvoll -, dann kontaktieren Sie uns bitte unter 0664/88113245 oder team.podersdorf@samariterbund.net.

*Mit dankbaren Grüßen
Ruxandra Alexandru
Hausleitung Haus*





NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE



Mit Beginn des neuen Arbeitsjahres und der damit verbundenen Einteilung des Religionsunterrichts ändern sich auch die Wochentagsmesszeiten. Von Montag bis Mittwoch finden die Messen um 09:00 Uhr statt, Donnerstag und Freitag um 18:00 Uhr. Die Kanzleistunden von Pater Maurus sind am Mittwoch von 9:30 - 11:00 und Freitag von 15:00 - 16:00 (SZ 16:00 - 17:00) Uhr.

Wir möchten weiters nochmals darauf hinweisen, dass jeden **4. Sonntag im Monat** die Familien-, Jugend- und Kindermesse um **11:00 Uhr** gefeiert wird. Mit diesen rhythmischen Gottesdiensten in kompakter Form möchten wir besonders junge Menschen und Familien ansprechen, und so eine lebendige Kirche in unserer Pfarrgemeinde fördern.

FIRMUNG 2017

Anlässlich der bischöflichen Visitation im Jubiläumsjahr zu 800 Jahren Podersdorf wird der Diözesanbischof persönlich das Sakrament der Firmung im kommenden Jahr spenden. Der voraussichtliche Termin wird in der Fastenzeit liegen, daher werden wir schon im Oktober mit der Firmvorbereitung beginnen.

Wir möchten daher die Podersdorfer Jugendlichen der Jahrgänge zwischen 01. September 2002 und 31. August 2004 aufrufen, sich für die Firmung im nächsten Jahr anzumelden.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es leider nicht mehr möglich, die Namen und Adressen der betroffenen Jugendlichen vom Gemeindeamt zu beziehen, daher möchten wir alle angehenden Firmlinge auf diesem Weg sehr herzlich zur Firmvorbereitung einladen.

Als Auftakt der Firmvorbereitung findet am 21. Oktober 2016 um 20:00 Uhr ein Informationsabend im Pfarrzentrum Podersdorf statt, zu dem wir recht herzlich einladen möchten. Nähere Infos sowie das Anmeldeformular sind auf der Pfarrhomepage zu finden bzw. liegen in der neuen Kirche auf.



Wolfgang Weisz - Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

www.pfarre-podersdorf.at



Goaßflecht'n 2016



ÜBERWÄLTIGENDE TEILNAHME AM FLECHKURS!

36 Personen (Kinder, Frauen und Männer) im Alter von 10 bis 60 Jahren sind unserem Aufruf gefolgt und haben unter fachgerechter Anleitung ihre eigenen Goaßln geflochten.

Hoch motiviert und mit herrlichem Wetter im Rücken sind die Teilnehmer an diese ungewöhnliche Aufgabe herangetreten. Es wurde fleißig geflochten, alle waren mit enorm viel Ehrgeiz und guter Laune voll dabei.

Unter der Anleitung von Josef Zwinger, Gerhard Schaller, Johann Weiss, Harald Zwinger und Helmut Schluttner konnte schließlich jeder Einzelne am Ende des Tages eine selbst geflochtene Goaßl sein Eigen nennen.

Natürlich wurden sie auch gleich getestet - doch da braucht es noch ein bisschen Zeit und etwas Übung.

Deshalb laden wir alle am **8. Oktober um 14 Uhr** auf die Schülerwiese ein, um dort gemeinsam die Technik zu verbessern und zu verfeinern.

Wir bedanken uns recht herzlich für die rege Teilnahme am Kurs und freuen uns schon auf ein Wiedersehen am 8. Oktober, bis dann...



HINWEIS: in der Oktober-Ausgabe vom **Servus-Magazin** (erscheint Ende September), ist ein **5-seitiger** Beitrag über die Geschichte der Hiata und das Goaßflecht'n in Podersdorf am See - Prädikat: lesenswert!



ARCHÄOLOGISCHE AUSGRABUNGEN IN PODERSDORF AM SEE

Dank der finanziellen Unterstützung der Marktgemeinde Podersdorf am See und der Kulturabteilung des Landes Burgenland konnten wir diesen Sommer unsere Grabungen in den Winkeläckern fortsetzen. In diesem Jahr haben wir weitere 19 Gräber freigelegt. Leider waren nahezu alle Bestattungen bereits beraubt. Trotzdem ließen die Grabräuber Teile von Gürtelgarnituren aus Silber oder etwa Hiebenden von Kompositbögen und Köcherverzierungen im Grab zurück. Nördlich des Gräberfeldes legten wir zudem ein in den Boden eingetieftes Haus frei. Zwei Webgewichte deuten darauf hin, dass hier Textilien hergestellt wurden. Zu unserer Überraschung lag in der westlichen Hälfte des Hauses eine Bestattung in Hockerlage. Da wir das Haus noch nicht vollständig ausgegraben haben, können wir derzeit nur vermuten, dass es in den Zeitraum der jüngeren Eisenzeit bis Spätantike zu datieren ist. Im kommenden Jahr wollen wir das Haus weiter untersuchen.

An der diesjährigen Grabung nahmen 12 Studenten der Anthropologie in Wien teil, die für zwei Wochen eine Ausbildung in die archäologische Grabungspraxis erhielten. Die Möglichkeit unsere Grabung nachmittags von 15-16 Uhr zu besuchen, stieß auf großes Interesse bei den Podersdorfern und auch bei Gästen von außerhalb. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken und wir würden uns freuen, Sie auch im kommenden Jahr wieder auf unserer Grabung willkommen zu heißen.

Bendeguz Tobias





DUELLE DER BEHÖRDEN

Schon seit vielen Jahren gibt es in unserem Bezirk die Fußballmatches, bei dem sich Bedienstete der Gemeinden gegen Bedienstete der Bezirkshauptmannschaft Neusiedl am See duellieren. Dieses Jahr war Austragungsort und einladende Gemeinde für diese Spiele der Fußballplatz von Podersdorf am See. Zuerst spielten die Damen auf dem halben Fußballfeld. Trotz großem Einsatz gelang es der Mannschaft der Bezirksgemeinden nicht, das Spiel zu gewinnen, es endete mit einem knappen 0:1 für die Bezirkshauptmannschaft. Auch bei den Herren behauptete sich die Oberbehörde: Das Match - natürlich über das gesamte Spielfeld - endete zunächst mit 4:4, beim Elfmeterschießen setzte sich die BH/Polizei-Mannschaft mit 3:1 durch. Zum ersten Mal in der Funktion als Bezirkshauptfrau übergab Frau Mag. Birgit Lentsch die beiden Wanderpokale an ihre Kollegen und betonte die Wichtigkeit derartiger Veranstaltungen, da man sich so in lockerer Weise begegnen könne.

Großer Dank gebührt allen helfenden Händen, die beim Organisieren im Vorfeld und auch der Ausgabe von Getränken und Essen bis spät in die Nacht ihre Freizeit geopfert haben. Herzlichen Dank für den von der Raiffeisenbank gespendeten Damen-Wanderpokal sowie die neu gesponserten Damendressen, die nun jedes Jahr in einer anderen Gemeinde zum Einsatz kommen werden.



Rote Dressen:
Damen
Bezirkshauptmannschaft
Neusiedl/See

Rosa Dressen:
Damen- Bezirksgemeinden

Weisse Dressen:
Herren
Bezirksgemeinden

Blaue Dressen:
Herren
Bezirkshauptmannschaft
Neusiedl/See/Polizei





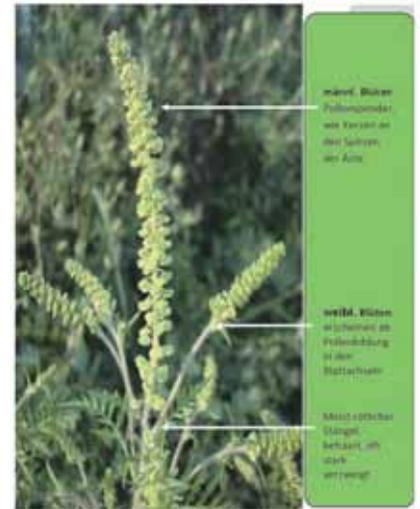
RAGWEED / AMBROSIA

Die Pollen zählen zu den stärksten Allergieauslösern für Atemwege und die Bindehaut und rufen Hautirritationen (Rötungen und Juckreiz) hervor. In der Landwirtschaft treten durch die massenhafte Ausbreitung verstärkt Probleme bei Wintergetreide, Mais, Soja und Sonnenblumen auf.

VORBEUGUNG UND BEKÄMPFUNG

im Gartenbereich, Einzelpflanzen, kleine Bestände

- Vogelfutterplätze regelmäßig kontrollieren
- Offenen Boden durch Begrünung vermeiden
- Fahrzeuge und Geräte nach Arbeiten auf kontaminierten Flächen reinigen
- Händisches Ausreißen mit der Wurzel
- mehrmaliges, tiefes Mähen **möglichst vor der Blüte** → ACHTUNG auf WIEDERAUSTRIEB
- Pflanzen in Plastikbeutel mit Restmüll entsorgen und NICHT KOMPOSTIEREN!
- Handschuhe und ev. Staubmaske (Blüte) verwenden



Erdablagerungen/Baustellen/Gruben

- Offene Stellen wie Erddepots, Kompostmieten, Flächen, Baustellen, Lagerplätze, Schottergruben etc. werden von Ambrosie besonders schnell besiedelt. Hier ist vor allem die vorbeugende Arbeit in den Vordergrund zu stellen:
 - o Gezielte Begrünung
 - o Keine Verbringung von verseuchter Erde
 - o Fahrzeuge und Geräte nach Arbeiten auf kontaminierten Flächen reinigen
- Blühen bzw. Samenbildung der Pflanze verhindern, indem die Pflanze bekämpft wird:
 - o Händisches Ausreißen mit der Wurzel
 - o mehrmaliges, tiefes Mähen **möglichst vor der Blüte** → ACHTUNG auf WIEDERAUSTRIEB
 - o Chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln

VORBEUGUNG UND BEKÄMPFUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT

Wegen der schwierigen Bekämpfung und wegen der Ertragseinbußen in bestimmten Ackerkulturen stellt die Ambrosia auch ein Problemunkraut dar.

- Offenen Boden durch Begrünung vermeiden
- Kein kontaminiertes Bodenmaterial und Mähgut verbringen
- Feldraine unbedingt von Ambrosiapflanzen freihalten bzw. bereinigen (Kontakt mit Nachbarn)
- Böschungen, Ruderalstandorte sowie Feldwege regelmäßig mähen bzw. mulchen
- Mähdrescher vor dem Weiterfahren - insbesondere in ambrosiafreie Gebiete - reinigen, ebenso Maschinen und Geräte von Erde säubern, um Samen nicht weiterzuverbreiten
- Einzelpflanzen und kleine Bestände rechtzeitig ausreißen, Handschuhe und Staubmaske (Blüte)!

Brachen: mehrmaliges und rechtzeitiges Mähen oder Mulchen,

Getreide: in Getreide wird Ambrosie gut unterdrückt, nach der Ernte ist gegen aufwachsende Ambrosie mechanische Bekämpfung und/oder chemische Behandlung möglich,

Kürbis: in Kürbis ist nur mechanische Bekämpfung (Hacken, Ausreißen) möglich,

Soja: in Soja ist Ambrosie schwer zu bekämpfen, nur wenige Möglichkeiten zur chemischen Bekämpfung,

Sonnenblume: keine chemische Bekämpfung möglich, weil Ambrosie und Sonnenblume derselben Familie (Korbblütler) angehören, mechanische Bekämpfung (Hacken) bei Mais - Reihenweiten möglich,

Mais: neben der mechanischen Bekämpfung ist eine chemische Behandlung mit verschiedenen Pflanzenschutzmitteln - je nach Lage innerhalb oder außerhalb von Wasserschon- und Wasserschutzgebieten - möglich.



WIR GRATULIEREN !

03.10. Russ Helmut, Überland 1	55 Jahre
05.10. Lentsch Anton, Neubaugasse 15	85 Jahre
14.10. Nagy Béla, Frauenkirchner Straße 50/2	50 Jahre
14.10. Weiss Katharina, Julagasse 8	82 Jahre
15.10. Lentsch Josef, Frauenkirchner Straße 32	55 Jahre
15.10. Breycha Johanna, Überland 3	65 Jahre
15.10. Lentsch Theresia, Frauenkirchner Straße 32	81 Jahre
15.10. Steiner Theresia, Julagasse 1	91 Jahre
16.10. Steiner Elisabeth, Strandgasse 45	85 Jahre
21.10. Puchner Hubert, Franz-Liszt-Gasse 16	60 Jahre
23.10. Karner Marianne, Franz-Liszt-Gasse 39	60 Jahre
24.10. Nedinic Borko, Neusiedler Straße 3/2	50 Jahre
24.10. Kirchmayer Gabriela, Friedhofgasse 1	60 Jahre
25.10. Jank Emma, Seeufergasse 10/4	60 Jahre
25.10. Leiner Alexander, Neusiedler Straße 43	81 Jahre
26.10. Novak Lorenz, Hauptstraße 27	83 Jahre
27.10. Kapusy Daniel, Franz-Liszt-Gasse 13/5	55 Jahre
28.10. Schmelzer Josef, Krautgartengasse 4	89 Jahre
29.10. Gangl Alexander, Florianigasse 23	55 Jahre
29.10. Karner Adele, Frauenkirchner Straße 27/2	75 Jahre
31.10. Kolarik Bernadette, Seeweingärten III/10	55 Jahre

DANKE

Die Jubilare möchten sich auf diesem Weg recht herzlich für die zahlreichen Glückwünsche bedanken. † Die Angehörigen der Verstorbenen Steiner Rosa und Wachtler Johann bedanken sich recht herzlich für die erwiesene Anteilnahme und die damit gezeigte Wertschätzung und Verbundenheit.

TERMINKALENDER - OKTOBER 2016

01.10. ABSEGELN des SVP

02.10. DUOFISCHEN

8:00 - 13:00 Uhr, Grundlacke, Startpreis pro Person € 25,--

02.10. ERNTEDANKFEST

9:30 Uhr: Segnung der Erntegaben beim Kriegerdenkmal, dann Prozession, zur Pfarrkirche und Feier der heiligen Messe. Anschließend Agape.

04.10. KLEINTIERSEGUNG ab 16:00 Uhr, Fam. Roisz, Feldgasse 1

06.10. 41. KAFFEEKRÄNZCHEN der Senioren-Damen

14:00 Uhr, Pizzeria-Restaurant „Dawerna“ Fam. Haider, Seestraße 42

06.10. INFORMATIONSVORTRAG REMAX

18:30 Uhr, Zentralgebäude Neusiedler Straße 9-11, Anmeldung: 0650 28 78 288

16.10. FAIR TRADE - Einkaufen für einen guten Zweck

11:00 - 12:00 Uhr im Pfarrzentrum, Seestraße 67

29.10. EINWINTERN und SAISONAUSKLANG des SVP

SVP - Hütte Südhafen, www.sv-podersdorf.at

Redaktionsschluss für die November Ausgabe ist der 14.10.2016.